



## **Einsteigerprüfung Diensthunde-Besitzer-Verein Bern (DBVB)**

Die Einsteigerprüfung des DBVB ist für Junghundeführer, oder für Hundeführer (HF), die noch keine Prüfung absolviert haben, vorgesehen.

HF und Hund (HD) sollen die Möglichkeit haben, sich an die Abläufe von Prüfungen zu gewöhnen.

Die HF dürfen ihre HD vor und nach jeder Disziplin mit Motivationsgegenständen oder Futter, motivieren und/oder belohnen.

Während den einzelnen Disziplinen z.B. während der Leinenführigkeit, dürfen aber keine Motivationsgegenstände, oder Futter sichtbar sein.

Der HF kann die Einsteigerprüfung mit demselben HD nur einmal machen. Wiederholen im Folgejahr ist nur möglich, wenn die Prüfung nicht bestanden wird, d. h., wenn weniger als 70 Punkte erreicht werden.

Die Einsteigerprüfung umfasst die nachfolgend beschriebenen 11 Disziplinen.

Für die Einsteigerprüfung gelten die Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung 2015 des DBVB und die nachfolgenden Bestimmungen, wobei bei Widersprüchen die letzteren vorgehen. Die Bewertung erfolgt gemäss dem Bewertungsblatt im Anhang.

### **1. Chip Kontrolle (angeleint)                      5 Punkte**

Die Chipkontrolle erfolgt mittels Messgerät oder Handy (simuliert) in der Grundstellung (GST) und ist ausserhalb des Prüfungsgeländes durchzuführen.

**Bewertung:**

Während der Kontrolle hat sich der HD neutral und unbefangen zu zeigen.

**Fehlerhaft:**

**Der HD zeigt sich ängstlich, nervös, unsicher oder aggressiv. Bei starker Aggressivität/Unsicherheit kann der HD nicht zur Prüfung zugelassen werden.**

**Bestätigung:**

Wenn die Identitätskontrolle abgeschlossen ist, was durch die Freigabe des Prüfungsrichters (PR) der Fall ist, darf der HD bestätigt werden.

**Vor der Begrüssung** soll der HF die Höhe des Sprunges einstellen. Der selbstgewählte Gegenstand für die Disziplin 9 kann auf dem Depot gelagert werden oder durch den HF auf sich getragen werden. Das Gleiche gilt für ein Spielzeug oder den Futterständer für die Disziplin 10.

## **2. Begrüssung (angeleint) 5 Punkte**

Anmeldung mit angeleintem HD in der GST, beim PR. HF meldet seinen Namen, den Namen des HD und die Startnummer und gibt an, ob der HD beim Voraussenden abgelegt oder in die GST zurückgerufen wird. Am Schluss wird der HF vom PR mit Handschlag begrüsst.

Bewertung:

Bei der Begrüssung hat sich der HD neutral und unbefangen gegenüber dem PR sowie konzentriert und aufmerksam zum HF zu zeigen.

**Fehlerhaft:**

**Der HD ist unruhig, befangen oder aggressiv.**

Bestätigung:

Nachdem sich der PR 2 Schritte entfernt hat, darf der HD bestätigt werden.

## **3. Leinenführigkeit (angeleint) 10 Punkte**

Der am Halsband angeleinte HD hat dem HF auf dessen linker oder rechter Seite willig zu folgen, ca. 10 Schritte gerade aus, dann erfolgt eine Richtungsänderung nach rechts (oder links je nach Gelände) nach weiteren 10 Schritten erfolgt eine Richtungsänderung nach links (oder rechts je nach Gelände), nach weiteren 10 Schritten erfolgt eine Kehrtwendung nach rechts, nach welcher angehalten wird. Dabei muss die Leine bei links geführtem HD in der linken und bei rechts geführtem HD in der rechten Hand des HF getragen werden. Beim Anhalten hat der HD ohne Beeinflussung sofort die GST einzunehmen. Ein Hörzeichen ist beim Angehen und bei jeder Richtungsänderung erlaubt.

Bewertung:

HD geht freudig und aufmerksam, ohne zu bedrängen auf Kniehöhe des HF mit. Dabei soll die Leine locker durchhängen.

**Fehlerhaft:**

**Keine GST, Anschluss fehlt, Wendungen nicht korrekt, Sicht- oder zu viele Hörzeichen.**

Bestätigung:

Ausserhalb der markierten Strecke darf der HD bestätigt werden.

## **4. Freifolge (abgeleint) 10 Punkte**

Die Arbeit gemäss Ziff. 3 ist ohne Leine zu wiederholen. Die Leine muss bei links geführtem HD von links nach rechts oder bei rechts geführtem HD von rechts nach links umgehängt, oder versorgt werden. Ein Hörzeichen ist beim Angehen und bei jeder Richtungsänderung erlaubt.

Bewertung:

HD geht freudig und aufmerksam, ohne zu bedrängen auf Kniehöhe des HF mit.

**Fehlerhaft:**

**Keine GST, Anschluss fehlt, Wendungen nicht korrekt, Sicht- oder zu viele Hörzeichen.**

Bestätigung:

Ausserhalb der markierten Strecke darf der HD bestätigt werden.

## **5. Personengruppe (angeleint oder abgeleint) 10 Punkte**

Der HF geht mit dem HD mit oder ohne Leine durch eine Personengruppe, macht nach 10 weiteren Schritten eine Kehrtwendung und hält an. Beim Anhalten hat der HD ohne Beeinflussung sofort die GST einzunehmen.

Ein Hörzeichen ist beim Angehen und bei der Kehrtwendung erlaubt.

Bewertung:

Der HD verhält sich in der Personengruppe neutral und unbefangen und geht freudig an der Seite des HF mit.

**Fehlerhaft:**

GST beim Start oder Anhalten nicht korrekt, Anschluss fehlt, Kehrtwendung nicht korrekt, Sicht- oder zu viele Hörzeichen.

Der HD zeigt sich ängstlich, befangen oder aggressiv gegenüber den Personen.

Bestätigung:

Nachdem der HD am Schluss die GST eingenommen hat, darf er ausserhalb der Markierung bestätigt werden.

## **6. Abrufen unter Ablenkung (mit oder ohne Leine) 10 Punkte**

Der HD bleibt mit oder ohne Leine im Sitz oder Platz. Der HF geht ohne HD durch die Personengruppe. Es ist erlaubt, sich rückwärts vom HD zu entfernen.

Nach weiteren 10 Schritten hält der HF an. Wenn er sich vorwärts vom HD entfernt hat, macht er eine Kehrtwendung. Auf Anweisung des PR ruft der HF seinen HD in die Grundstellung. Der Hund muss sich rasch durch die Personengruppe hindurch oder ganz nahe daran vorbei zum HF in die GST begeben.

Ein Hörzeichen ist für das Warten und das Abrufen in die GST gestattet.

Bewertung:

HD verhält sich gegenüber der Personengruppe neutral und unbefangen. Warteposition wird eingehalten bis zum Abruf durch den HF, korrekte End-GST.

**Fehlerhaft:**

Sicht- oder zu viele Hörzeichen.

HD kommt vorzeitig oder ohne Kommando zum HF.

HD zeigt sich ängstlich, befangen oder aggressiv gegenüber der Personengruppe oder kommt nicht zum HF. End-GST nicht korrekt.

Bestätigung:

Nachdem der HD die End-GST eingenommen hat, darf er ausserhalb der Markierung bestätigt werden.

## **7. Sitzposition 10 Punkte**

Der HF ruft seinen HD aus der GST in die Frontstellung, danach von der Frontstellung in die GST. Ein Hörzeichen ist für das Einnehmen der Frontstellung und eines für das Einnehmen der GST gestattet.

Bewertung:

Der HD darf mittels Handbewegung und einem Vorschrift in die Frontstellung geführt werden. Leichte Grätschstellung ist erlaubt.

Der HD darf mittels Handbewegung und einem Rückschritt von der Frontstellung in die GST geführt werden.

HD soll sich aufmerksam zu seinem HF zeigen. Die Positionen sollen rasch, sicher und ohne zu kippen eingenommen werden.

**Fehlerhaft:**

GST oder Frontstellung nicht korrekt.

Kein korrekter Wechsel von der in GST in die Frontstellung und von dieser in die GST. Zu viele Sicht- oder Hörzeichen.

Bestätigung:

Nachdem der HD die Grundstellung eingenommen hat, darf er ausserhalb der Markierung bestätigt werden.

## **8. Platzposition**

**10 Punkte**

Der HD geht von der GST oder der Frontstellung in die Platzstellung und wieder in die GST oder Frontstellung.

Für jeden Positionswechsel ist ein Hör- und ein Sichtzeichen erlaubt.

Bewertung:

Die Positionen sollen rasch, sicher und ohne zu kippen eingenommen werden. HD soll sich aufmerksam zu seinem HF zeigen.

**Fehlerhaft:**

**Keine korrekte GST oder Front- oder Platzstellung, schräg, kippen.**

Bestätigung:

Nachdem der HD am Schluss die Grundstellung bzw. die Frontstellung eingenommen hat, darf er ausserhalb der Markierung bestätigt werden.

## **9. Tragen eines Gegenstandes (angeleint oder frei) 10 Punkte**

HD in der GST, der HF übergibt dem HD einen eigenen selbstgewählten Apportiergegenstand in den Fang. Der HF marschiert mit dem an- oder abgeleiteten HD 10 Schritte und hält an. Der HD nimmt GST ein und der HF nimmt dem HD mit einem Kommando den Gegenstand wieder ab.

Bewertung:

Der HD muss die vorgeschriebene Distanz mit HF mitgehen, bei angeleintem HD muss die Leine locker durchhängen, der HD muss den Gegenstand in den Fang nehmen und ruhig halten. Kein Spielen, Knautschen oder Auswerfen. Es können beliebig viele Hörzeichen gegeben werden, jedoch darf der HD nicht angefasst oder gezwungen werden, den Gegenstand in den Fang zu nehmen. Nach dreimaligem misslungenem Versuch ist die Übung abzubrechen und mit 0 Punkten zu bewerten.

**Fehlerhaft:**

**Keine korrekte GST beim Start oder Anhalten.**

**HD nimmt den Gegenstand nicht an, hält ihn nicht ruhig, geht nicht mit, knautsch oder lässt den Gegenstand fallen. HD darf nicht gezwungen werden, den Gegenstand in den Fang zu nehmen**

Bestätigung:

Nachdem der HD am Schluss die Grundstellung eingenommen hat, darf er ausserhalb der Markierung bestätigt werden.

## **10. Voraussenden**

**10 Punkte**

Der HD entfernt sich auf das Kommando rasch mindestens 20 Schritte vom HF geradeaus weg. Er soll sich nach Erreichen der Distanz auf Kommando des HF hinlegen oder sich wieder zum HF zurück in die GST begeben.

Vor der Übung kann der HF einen selbstgewählten Gegenstand in 20 Schritt Distanz auslegen. Anstelle eines Gegenstandes kann auch Futter auf einem Ständer ausgelegt werden. Der HD wird beim Auslegen entweder abgelegt oder kann mitgeführt werden.

Bewertung:

Der HD soll sich auf Kommando auf der ausgelegten Strecke zielstrebig vom HF lösen und sich nach Erreichen der Distanz auf Kommando rasch hinlegen oder wieder zielstrebig zum HF in die GST zurückkommen.

**Fehlerhaft:**

Der HD geht nicht, oder nur zögernd voran, HD legt sich auf das Kommando nicht oder kommt nicht zum HF in die GST zurück.

**Bestätigung:**

Nach ausgeführter Arbeit darf der HD ausserhalb der Markierung bestätigt werden.

### **11. Sprung (angeleint oder abgeleint) 10 Punkte**

Die Hürde (Diagonalgeflecht oder Gitter mit einer Breite von 120 – 150 cm) wird vor der Begrüssung durch den HF auf die gewünschte Höhe (20 bis 100cm) eingestellt.

Der HF ist ca. 10 Schritte vor der Hürde mit dem HD in GST. Der HF marschiert mit seinem HD (mit oder ohne Leine) Richtung Hürde. Nach einem HZ für den Sprung überspringt der Hund die Hürde kraftvoll und begibt sich danach wieder an die Seite des HF. Dieser marschiert noch ungefähr 5-10 Schritte weiter und hält dann an. Beim Anhalten nimmt der HD ohne Beeinflussung wieder die GST ein. Ein Hörzeichen ist erlaubt für das Angehen, den Sprung und das Wiedereinnehmen der Fussposition.

**Bewertung:**

Freudiges, kraftvolles und sicheres Überspringen des Hindernisses.

**Fehlerhaft:**

Keine korrekte GST beim Start oder Anhalten, kein Sprung, oder Hürde tuschieren.

**Bestätigung:**

Nachdem der HD am Schluss die Grundstellung eingenommen hat, darf er ausserhalb der Markierung bestätigt werden.

Stand September 2023

mit Logo 2026